

Eingewöhnungsleitfaden für Eltern



Liebe Eltern,

Ihr Kind hat vermutlich seinen bisherigen Tag größtenteils mit Ihnen verbracht. Es kann sich verständlich machen, weiß wann Sie etwas mögen oder was Sie nicht wollen. Sie sind also ein TEAM. Ihr Kind fühlt sich geborgen, sicher und entdeckt die Welt.

Wenn Ihr Kind zum ersten Mal einen Kindergarten besucht, wirken viele neue Eindrücke auf es ein (viele andere Kinder, neue Erwachsene, ungewohnte Abläufe und vielleicht eine fremde Sprache). Um sich sicher und geborgen zu fühlen, braucht Ihr Kind eine Bezugsperson, der es vertraut. Eine neue Bindung einzugehen, braucht Zeit. Hat Ihr Kind diese Zeit nicht, findet die Trennung von Ihnen also zu früh statt, fühlt sich Ihr Kind verlassen und hilflos. Es kennt ja keinen, weiß nicht wann Sie oder ob Sie wieder kommen. Geben Sie Ihrem Kind bitte die Zeit, die es braucht, um die Erzieher, die Kinder, die Räume, sowie den neuen Tagesablauf in seiner Gruppe kennen zu lernen. Dann wird der Kindergartenbesuch eine schöne **Bereicherung** für Ihr Kind und Ihre Familie.

Eine behutsame Eingewöhnung dauert bis zu 4 Wochen.

Wir verfahren nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell, erstellt von der FU Berlin.

Phase 1: Grundphase

- Erkunden der Räume,
- erstes Kennenlernen der Kinder und Erzieher,
- wie kommt das Kind mit der neuen Umgebung zurecht?, Absprache über den weiteren Verlauf der Eingewöhnung.

Phase 2: Stabilisierungsphase

- Die Erzieher beobachten Ihr Kind, übernehmen vielleicht erste persönliche Hilfestellungen, wie Hände waschen,
- die Erzieher gehen zunehmend auf die Signale Ihres Kindes ein und bieten sich als Spielpartner an,
- lässt sich Ihr Kind bei der Trennung von den Erziehern beruhigen? Wenn, ja, Ausdehnung der Trennungszeit auf höchstens 3 Stunden,
- verwenden Sie möglichst gleiche Abschiedsrituale,
- während der Eingewöhnungsphase müssen Sie jederzeit telefonisch erreichbar sein und schnell wieder in die Einrichtung kommen können.

Phase 3: Schlussphase

- Sie sind nur noch zum Bringen und Abholen in der Kita,
- bitte seien Sie weiterhin telefonisch erreichbar,
- vielleicht schafft Ihr Kind bereits den ganzen Tag in unserer Einrichtung.

Die Eingewöhnung ist abgeschlossen, wenn sich Ihr Kind von den Erziehern beruhigen lässt und auf seine Art an den Aktivitäten des Gruppengeschehens teilnimmt.

Weinen und den Abschiedsschmerz zeigen beim Abschied ist normal. Versuchen Sie Ihr Kind mit einem Lächeln zu verabschieden, es fühlt sich dann sicherer. Versuchen Sie beim Abholen Zeit mitzubringen und lassen Sie sich von Ihrem Kind zeigen und erzählen, was es gerade gespielt hat.

Sie sind und bleiben die Hauptbezugsperson für Ihr Kind. Wenn Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns auch dann an, wenn Sie denken es sei nur eine Kleinigkeit.

Für den Besuch unserer Kindereinrichtung benötigt Ihr Kind Wechselwäsche, Hausschuhe, je nach Wetterlage Regen- oder, warme Winterbekleidung, ein Foto für den Geburtstagskalender und eventuell einen persönlichen Gegenstand, z.B. ein Kuscheltier.

Wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit.

Ihr Hinterhof-Tiger Team